

Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Fernmeldedienste und Adressierungselemente

vom 9. Dezember 1997 (Stand am 17. April 2001)

Das Bundesamt für Kommunikation,

gestützt auf Artikel 28 des Fernmeldegesetzes vom 30. April 1997¹,
auf die Artikel 3b Absatz 4, 15 Absatz 3, 18 Absatz 3, 19 Absatz 4, 21 Absatz 2 und
63 Absatz 1 der Verordnung vom 6. Oktober 1997² über Fernmeldedienste
sowie auf die Artikel 2 Absatz 1, 18 Absatz 1, 24a Absatz 1, 24b, 32 und 52
Absatz 1 der Verordnung vom 6. Oktober 1997³ über die Adressierungselemente
im Fernmeldebereich,⁴

verordnet:

Art. 1

Die Liste der technischen und administrativen Vorschriften zu den Fernmeldediensten ist in Anhang 1 enthalten.

Art. 2

Die Liste der nationalen Numerierungspläne und der technischen und administrativen Vorschriften zu den Adressierungselementen ist in Anhang 2 enthalten.

Art. 3

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1998 in Kraft.

AS 1998 480

¹ SR 784.10

² SR 784.101.1

³ SR 784.104

⁴ Fassung gemäss Ziff. I der V des BAKOM vom 4. Sept. 2000 (AS 2000 1486).

Anhang 1⁵
(Art. 1)

Technische und administrative Vorschriften zu den Fernmeldediensten⁶

1. Technische Vorschriften für Zugang zu und Interkonnektion von elektronischen Verzeichnissen
2. Technische und administrative Vorschriften zur Dienstqualität der Grundversorgung
3. Technische und administrative Vorschriften für die Leitweglenkung und die Standortidentifikation der Notrufe (Ausgabe 3)
4. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Schnittstellen von Fernmeldenetzen
5. Technische und administrative Vorschriften für den Gebührennachweis

⁵ Bereinigt gemäss Ziff. I der V des BAKOM vom 15. Dez. 1998 (AS **1999** 600), vom 17. April 2000 (AS **2000** 1056), Ziff. II der V des BAKOM vom 22. Mai 2000 (AS **2000** 1486), vom 4. Sept. 2000 (AS **2000** 2229) und I der V des BAKOM vom 27. Nov. 2000, in Kraft seit 1. Jan. 2001 (AS **2000** 3009).

⁶ Der Text der technischen und administrativen Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann bezogen werden beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel.

Anhang 27
(Art. 2)

Nationale Nummerierungspläne und technische und administrative Vorschriften zu den Adressierungselementen⁸

1. Nummerierungsplan E.164/1998 (Ausgabe 3)⁹
2. Nummerierungsplan E.164/2002 (Ausgabe 4)¹⁰
3. Nummerierungsplan F.69¹¹
4. Nummerierungsplan X.121¹²
5. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Kennzahlen ohne formelle Zuteilung
6. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Kurznummern ohne formelle Zuteilung
7. Vorschriften über die Verwaltung der Kommunikationsparameter (Ausgabe 3)
8. Technische und administrative Vorschriften für die Aufteilung der E.164 Nummern (Ausgabe 5)
9. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Verwendung von Rufnummern ohne formelle Zuteilung
10. Technische und administrative Vorschriften für die Einzelnummerzuteilung (Ausgabe 2)¹³
11. Technische und administrative Vorschriften betreffend die Einführung des Nummerierungsplans E.164/2002

⁷ Bereinigt gemäss Ziff. I der V des BAKOM vom 15. Dez. 1998 (AS **1999** 600), vom 1. Sept. 1999 (AS **1999** 2470), vom 5. Nov. 1999 (AS **1999** 3589), vom 17. April 2000 (AS **2000** 1056), vom 4. Aug. 2000 (AS **2000** 2066), Ziff. II der V des BAKOM vom 4. Sept. 2000 (AS **2000** 2229), Ziff. I der V des BAKOM vom 27. Nov. 2000 (AS **2000** 3009) und vom 27. Februar 2001, in Kraft seit 1. April 2001 (AS **2001** 1024).

⁸ Der Text der nationalen Nummerierungspläne und der technischen und administrativen Vorschriften wird in der AS und SR nicht publiziert. Er kann bezogen werden beim Bundesamt für Kommunikation, Zukunftstrasse 44, Postfach, 2501 Biel.

⁹ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 25. Oktober 1999

¹⁰ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 20. Juni 2000

¹¹ Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 9. Dez. 1997

¹² Von der Eidgenössischen Kommunikationskommission genehmigt am 9. Dez. 1997

¹³ In Kraft seit 1. Sept. 2001 (AS **2001** 1024 Ziff. II Abs. 2).

